

zum Kreis- und Strategieausschuss am 14.11.2016, TOP 3

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 04.11.2016

Az. F / gKU

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Kreis- und Strategieausschuss am 14.11.2016, Ö

Kreistag am 19.12.2016, Ö

## **Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens zur Realisierung von bezahlbarem Wohnungsbau**

Anlage\_1\_gKU\_Präsentation\_Kreistag\_24\_10\_16

Anlage\_2\_Entwurf\_Unternehmenssatzung\_gKU (Stand\_17.10.2016)

Anlage\_3\_Betrauungsakt (Stand\_19.10.2016)

### **Sitzungsvorlage 2016/2766**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

Kreistag am 25.07.2016, TOP 6

Kreis- und Strategieausschuss am 10.10.2016, TOP 4

Kreistag am 24.10.2016, TOP 13.1

In der Sitzung des Kreistags wurde der erste Entwurf der Unternehmenssatzung für die Beratungen in den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Inzwischen wurde § 5 überarbeitet, auch ein externer Sachverständiger soll mit Sitz und Stimme dem Verwaltungsrat angehören. Wenn im Laufe der Zeit weitere Kommunen dem gKU beitreten, kann ggf. ein weiteres externes Mitglied bestellt werden.

Folgender weitere Zeitplan ist vorgesehen:

08.11.2016	1. Behandlung im Stadtrat
14.11.2016	Beschlussempfehlung des KSA an den Kreistag
06.12.2016	Entscheidung des Stadtrats Grafing
19.12.2016	Entscheidung des Kreistags und Unterzeichnung der Unternehmenssatzung durch Landrat Robert Niedergesäß und 1. Bürgermeisterin Angelika Obermayr
29.12.2016	Erscheinungstermin Oberbayerisches Amtsblatt
30.12.2016	Entstehung des gKU 1. Verwaltungsratssitzung u.a. mit Beschluss nach § 27 Abs. 22 UStG zur weiteren Anwendung von § 2 Abs.3 UStG a.F. und Fax an das Finanzamt zur Erklärung der Option

### **Namensgebung:**

Der Arbeitstitel des gKU lautet derzeit „Wohnbaugesellschaft Ebersberg“. Es wäre zu diskutieren, ob dieser Name beibehalten wird.

Vorschläge:

Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU

Ebersberger Wohnbaugesellschaft gKU

EBEr Bau gKU

Nach Internetrecherchen bezeichnen sich die meisten dieser Firmen als „Wohnbaugesellschaft“ mit dem Zusatz des Ortsnamens.

In der Sitzung soll die Unternehmenssatzung durchgesprochen werden, an der Sitzung wird auch Herr Dr. Detig von der begleitenden Rechtsanwaltskanzlei anwesend sein.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Das anteilige Stammkapital des Landkreises beträgt 10.000 €.

## **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Das gemeinsame Kommunalunternehmen „Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU“ wird gegründet.**
- 2. Das Stammkapital beträgt 20.000,00 Euro. Der Landkreis Ebersberg leistet eine Einlage in Höhe von 10.000,00 Euro auf das Stammkapital.**
- 3. Die Unternehmenssatzung der „Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU“ wird gemäß Anlage 2 (Stand: 17.10.2016) beschlossen.**
- 4. Der Landrat o.s.V.i.A. wird beauftragt und ermächtigt, die Unternehmenssatzung zu unterzeichnen und im Amtsblatt der Regierung von Oberbayern bekanntzumachen sowie alle zweckdienlichen Maßnahmen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, insbesondere die Bestellung des externen Verwaltungsratsmitglieds sowie den Abschluss von Zweckvereinbarungen (z.B. Personalstellung des Landkreises).**
- 5. Der Betrauungsakt für die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU wird gemäß Anlage 3 (Stand: 19.10.2016) beschlossen.**

gez.

Brigitte Keller